



MARCEL SORGER

GRÜNDER UND GESCHÄFTSFÜHRER VON IQUMA

An meiner jetzigen Tätigkeit gefällt mir am besten, wie wir bei IQuMa die Mission verfolgen, eine Balance zwischen „People, Planet and Profit“ zu finden. Diese Dreifachverpflichtung gibt meiner Arbeit einen tiefen Sinn und motiviert mich täglich. Zu sehen, wie unsere Arbeit positive Veränderungen bewirkt und welche Auswirkungen diese auf unsere Umwelt und Gesellschaft haben, ist außerordentlich motivierend.

MEIN STUDIUM

Was haben Sie an der MUL studiert und warum?

Von 2015 bis 2020 habe ich mein Bachelor- und Masterstudium im Montanmaschinenbau absolviert, fasziniert von Technik und wie sie unsere Welt formt und verbessert. Von 2020 bis 2023 vertiefte ich mein Wissen durch eine Dissertation am Lehrstuhl für Umformtechnik, wo ich mich insbesondere auf die Digitalisierung und deren Potenziale für Unternehmen in der Schwerindustrie konzentrierte.

Was würden Sie Studierende im ersten Semester raten?

Knüpft aktiv Kontakte. Diese Beziehungen werden euch nicht nur bis zum Ende des Studiums, sondern auch weit darüber hinaus begleiten. Es ist ebenso wichtig, mit offenen Augen und Ohren durch die Welt zu gehen - seid offen für neue Perspektiven und Möglichkeiten.

MEIN JOB

Was sind Ihre Aufgaben als Geschäftsführer bei IQuMa?

Als Gründer und Geschäftsführer bei IQuMa umfassen meine Aufgaben alles, was mit dem Betrieb und der Entwicklung des Unternehmens zu tun hat. Das dynamische Umfeld bei IQuMa stellt mein Wissen und die Fähigkeiten täglich auf die Probe und eröffnet mir die Möglichkeit, diese in einer ganz neuen Perspektive zu sehen und anzuwenden.

Was hätten Sie gerne gewusst, bevor Sie ein Unternehmen gründeten?

Vor der Gründung hätte ich gerne mehr über die vielfältigen Aspekte gewusst - sei es wirtschaftlich, rechtlich oder organisatorisch. Es gibt so viele Details, die man im Voraus nicht kennt oder unterschätzt. An diesem Punkt muss ich vor allem dem Gründerzentrum Leoben (ZAT) und unseren Mentoren meinen tiefsten Dank aussprechen.

Was empfehlen Sie Absolvent*innen für Ihren Einstieg in die Berufswelt?

Ich empfehle Absolvent*innen nicht zu sehr in sich gekehrt zu denken oder ausschließlich auf ihre eigenen Fähigkeiten und Projekte fokussiert zu sein. Es ist essenziell, den Blick nach außen zu richten, um die Bedürfnisse der Menschen und des Marktes zu sehen und zu verstehen. Technik ist nicht nur eine Sache von Maschinen und Zahlen; sie ist im Kern „People Business“.

[Link zur Masterarbeit im Volltext](#)

[Link zur Doktorarbeit im Volltext](#)